

Allerdings, die Genossen dieser beiden Gewerkschaftsvorstände lehnten keinesfalls die führende Rolle der Partei ab, sondern erkannten sie formal an, kämpften aber nicht für die praktische Verwirklichung der Linie der Partei und negierten eben dadurch die führende Rolle der Partei.

Wir haben es hier also mit zwei verschiedenen Formen der Negierung der führenden Rolle der Partei zu tun. Die eine lehnt offen die führende Rolle der Partei ab - sie ist leichter zu bekämpfen -, die andere erkennt sie zwar formal an, organisiert aber eine entgegengesetzte Praxis. In der Praxis der beiden Gewerkschaftsvorstände bestand eine große Sorglosigkeit gegenüber Erscheinungen des Revisionismus, gab es einen sehr losen Kontakt zu den Arbeitern. In vielen Fällen wurde den Arbeitern die sozialistische Perspektive - also die Politik unserer Partei - sehr wenig erläutert. Das Gesetz zur Vervollkommnung der Arbeit des Staatsapparates und damit die wirkliche Organisierung der Teilnahme der Arbeiter an der Leitung der Produktion spielte in der Arbeit dieser Leitungen eine noch geringe Rolle.

Aber ist das nicht eben ein Ausdruck der praktischen Neutralität gegenüber dem Aufbau des Sozialismus? Wird er nicht durch solche Erscheinungen gehemmt? Ist es ein Zufall, daß die Wahl von Ausschüssen für Produktionsberatung im Bereich der Tätigkeit dieser beiden Vorstände lange Zeit nicht vorwärts kam?

Nein, das alles ist kein Zufall, sondern hängt mit der Negierung der führenden Rolle der Partei, mit der Mißachtung der Rolle der Arbeiterklasse und des sozialistischen Aufbaus zusammen.

Nicht Worte allein, sondern die Praxis entscheidet darüber, ob die führende Rolle der Partei und damit die Rolle der Arbeiterklasse formal oder ob sie durch die Gewerkschaftsleitungen in der Tat verwirklicht wird.

Nun heißt es im Beschlußentwurf unseres V. Parteitages, daß mit der Veränderung der Gewerkschaftsarbeit begonnen wurde. Ich möchte sagen, daß diese Feststellung trotz dieser kritischen Bemerkungen richtig ist, sosehr es sich dabei um einen Beginn, um einen Anfang handelt; von diesem Anfang müssen wir aber ausgehen und eine noch schärfere und gründlichere Auseinandersetzung in den Gewerkschaften entwickeln.

Bei der Erläuterung des Gesetzes über die Abschaffung der Reste